

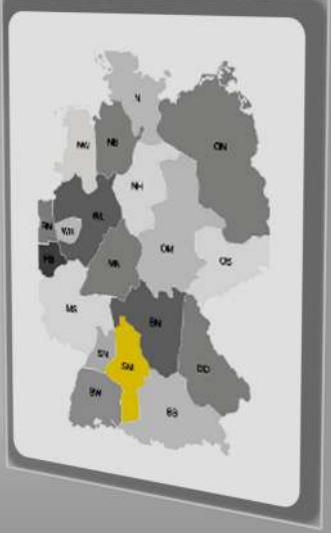


111 SM Distrikt Postille

Neuigkeiten / Informationen

März 2021

www.lions.de/web/111sm



Distriktversammlung am 27. März 2021



Inhaltsverzeichnis

- | | |
|-----------------|---|
| Seite 3 | Governor hat das Wort |
| Seite 4 | Amtsträger eintragen
Termine im Distrikt |
| Seite 5 | Online-DV am 27. März |
| Seite 6 | LC Stuttgart Weihnachtsactivity |
| Seite 7 | LC Herrenberg Ressourcen schützen |
| Seite 8 | LC Tauberbischofsheim ein WASH-Projekt |
| Seite 9 | LC Böblingen-Schönbuch die Schönbuchlöwen |
| Seite 10 | LC Stgt-Villa Berg—LIONS Quest |
| Seite 11 | LC Ludwigsburg-Monrepos Benefizkonzert |
| Seite 12 | Klimafasten—Dr. Ilonka Czerny |
| Seite 13 | Die Gmünder Lions Schulprojekt |
| Seite 14 | LC NETZWERK SÜD Vorträge online |
| Seite 15 | LC Crailsheim tolle Ergebnisse |
| Seite 16 | Kabinett: deutsch-französischer Redewettbewerb |
| Seite 17 | LC Böblingen-Schönbuch Zukunftsimpulse |
| Seite 18 | LC Hohenlohe-Künzelsau Laptops verschenkt |
| Seite 19 | Kabinett: Digital neue Wege
Info zur DV am 27. März 2021 |
| Seite 20 | Fragen und Antworten in Sachen LIONS |

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts
DG Dr. Ilonka Czerny, czerny@akademie-rs.de

Redaktion

Eva Friedrich, EvaR.Friedrich@web.de, 0174 39 29 425

Distriktpostille zu finden auch auf der Interneteseite:
www.lions.de/web/111sm/postille
Fragen und Beiträge bitte senden an: EvaR.Friedrich@web.de



Die Governor hat das Wort.....

Liebe Lions-Freundinnen, Liebe Lions-Freunde,

der Governor hat das Wort

... Angesichts der vielen Worte, Nachrichten und Informationen sollte man manchmal vielleicht auch einfach nur ruhiger sein, innehalt oder ganz schweigen und stattdessen mehr nachdenken, kommt es mir in den Sinn.

Die Zeit vor Ostern, in der wir uns gerade befinden, – die kath. Fastenzeit oder evang. Passionszeit – lädt zum Reduzieren ein. Nahrungs- oder Alkoholreduktion sind die bekanntesten Fastenarten. Aber es gibt auch noch andere Möglichkeiten, kürzer zu treten. Nach Aschermittwoch hatte ich einen Homepage-Artikel über das „Klimafasten“ in Verbindung mit Lions-Hilfsprojekten geschrieben

www.lions.de/web/111sm/governors-seite.

Darin werden auch Lions-WaSH-Projekte (Wasser-Sanitär-Hygiene) angesprochen. Seit Mitte November 2020 gibt es ein neues Wasser ist Leben-Projekt bei Lions-Deutschland, das auch vom BMZ gefördert wird. Diese Aktion, die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen soll, richtet sich an eine Region in Indien, die zur dichtbesiedeltsten der Welt gehört. „Mit diesem Projekt verbes-

sern wir nachhaltig die Lebenssituation von über 300.000 Menschen. Vor allem aber haben Projekte wie dieses einen „Leuchtturm-Charakter“ und regen zur Nachahmung an“, ist auf der Lions-Homepage zu lesen

www.lions-stiftung.de/wasser

Beim Lesen solcher und ähnlicher Nachrichten, die auf menschliche Ungerechtigkeiten oder bewusster Klimazerstörung verweisen, kann ich dann aber nicht mehr schweigen und fühle mich verpflichtet, darauf hinzuweisen oder mehr noch: zu handeln. Gerade wir Lions, die wir uns für die Hilfsbedürftigen mit unseren Activitys einzusetzen, können gemeinsam unglaublich viel bewegen. Das haben wir bereits mehrfach bewiesen. Daran sollten wir festhalten und weiter arbeiten.

Darüber hinaus ist Lions, meiner Ansicht nach, mehr als ein Ehrenamt und geht über die praktische und finanzielle Hilfe hinaus. Lion zu sein, ist eine Haltung, eine Lebenshaltung, die auf ethischen Grundsätzen basiert und auf einem moralischen Wertekanon aufbaut.

Diese Leitlinien kann ich guten Gewissens unterstützen und möchte es auch.

I'm proud to be a lion!

Ihre/Eure Ilonka Czerny



Ilonka Czerny während der Online-DV im November 2020. Foto: Frieder Tempel



Postille März 2021 Distrikt 111 SM

Im Verlauf der Monate März und April finden in den Clubs die Mitgliederversammlungen mit **Wahlen der neuen Amtsträger** statt.

Es ist danach unbedingt notwendig die neuen Amtsträger in die Datenbank für **Mitgliederdaten** einzutragen.

Damit verbunden sind einige wichtige Punkte:

- ◆ Möglichkeit die Clubs zu informieren
- ◆ Darstellung der Clubs im Verzeichnis
- ◆ Darstellung der Amtsträger im Verzeichnis
- ◆ Gezielte Information der Amtsträger
- ◆ Rollen und Rechte bei Internet-Portal

Deshalb helfen Sie uns und Ihrem Club und sorgen Sie für den Eintrag in der Mitglieder-Datenbank.

Lions Clubs International
Deutschland
Distrikt 111 Süd-Mitte

Amtsträgerverzeichnis Lionsjahr 2020-2021



Lions Deutschland

Termine im Distrikt 111 SM

27. Mrz. 2021	Distirktversammlung,	24. Apr. 2021	Distrikt-Konferenz inkl. Ämterinformation
8. Mai 2021	Leo-Lions-Service-Day	27./30. Mai 2021	Kongress dt. Lions
25./29. Jun.2021	Int. Convention	7.— 9. Okt. 2021	Europaforum Thessaloniki
23. Okt. 2021	Distrikversammlung Tübingen	9. Apr. 2022	Distrikversammlung Tübingen
14. Mai 2022	LEO-LIONS Service Day	1.— 5. Jul 2022	International Convention



Online aber nicht langweilig: Die Distriktversammlung am 27. März 2021

Mehrere Personen sind mittlerweile der Online-Veranstaltungen überdrüssig, weil es sehr viele geworden sind. Die Frühjahrs-Distriktversammlung muss für Nicht-Vorstands-/Kabinett-Mitglieder online ablaufen. Es geht (noch) nicht anders. Natürlich stellt sich zurecht die Frage, ob man eine Online-Distriktversammlung von morgens bis nachmittags veranstalten muss. Nein, eine Pflicht ist dies nicht, aber ein Versuch.

Bei der Distriktversammlung der Lions geht es nicht nur um ein Abhaken von Regularien. Durch einen interessanten

Keynote Speaker, ein abwechslungsreiches Programm, zwei künstlerische Einlagen und zwei LQ-Energizern versuchen wir für Sie einen Mehrwert zu erzielen und zu zeigen, dass online nicht gleich langweilig sein muss.

[Abb. Porträt von Schönburg und Buchcover]

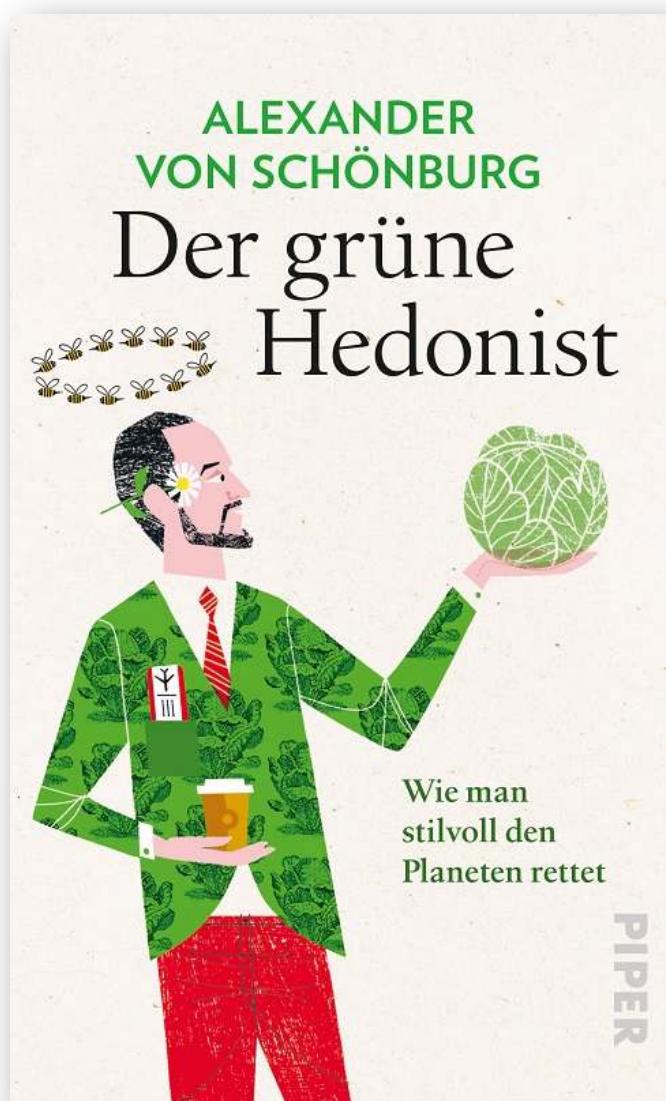


Alexander Graf von Schönburg-Glauchau (* 1969) wird unser Keynote Speaker sein. Er ist Journalist, Autor zahlreicher Bücher und Chef eines einst bedeutenden Adelsgeschlechts. Zur besseren Einordnung sei noch erwähnt, er ist der Bruder der Fürstin Gloria von Thurn und Taxis. Sprachlich ist er gleichfalls so eloquent wie seine bekanntere Schwester, das hat er des Öfteren in verschiedenen Fernseh-Talkshows bewiesen. Seine populärwissenschaftlichen Fachbücher zu ungewöhnlichen Themen haben ihn bekannt gemacht. Das ist auch der Grund für die Einladung zu unserer DV. Sein neuestes Werk „Der grüne Hedonist“, im Frühjahr 2020 erschienen, wird thematisch die Basis für ein Gespräch mit ihm sein. Schönburg schreibt dazu:

„Wir haben alle begriffen, dass Naturschutz keine schlechte Idee ist, lokale Produkte aus dem Bio-Laden schmecken tatsächlich besser als Industriefraß und Plastiktüten sind schon aus ästhetischen Gründen eine Unverschämtheit. Andererseits nervt der Erlösungsglaube der neuen Öko-Religion. (...) Es muss möglich sein, angenehm und doch halbwegs klimaneutral und ressourcenschonend zu leben – wenn wir den inneren Öko-Schweinehund besiegen und uns beim Reisen, Essen und Shoppen auf das Wesentliche beschränken.“

Sehr herzlich lade ich Sie zur DV ein.

DG Dr. Ilonka Czerny





LC Stuttgart unterstützt die „Deutsche Gesellschaft für Osteogenesis Imperfecta Betroffene e.V.“



Erich Kästner hat einen Satz geprägt: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Der Lions Club Stuttgart handelte erneut in diesem Jahr danach und konnte u.a. die „Deutsche Gesellschaft für Osteogenesis Imperfecta Betroffene e.V.“ im Dezember mit einer Spende in Höhe von 9.500 Euro unterstützen.

Der Erlös kommt den betroffenen Glassknochenkranken und deren Familien zugute. Trotz der erschweren Corona-Rahmenbedingungen ist es den Lionsdamen gelungen, mit gemeinnützigem Basteln und einer Weihnachtsbäckerei in Heimarbeit, unser langjähriges Engagement für die Gesellschaft in diesem Jahr fortzusetzen.

Ein ganz großes DANKE SCHÖN geht an alle fleißigen Helfer, die tatkräftig bei un-

serer Activity mitgeholfen und mitgewirkt haben. Und auch an alle Käufer sowie Spender. Durchgeführt und gesteuert wurde die Weihnachtsaktion von Christa Ziegler und Caroline Eppinger. Sie haben erneut mit unermüdlichem Einsatz und Souveränität das karitative Projekt maßgeblich zum Erfolg gebracht und so, mit viel „Hand und Herz“, zu einem noch schöneren Weihnachten beigetragen!

Der Lions Club Stuttgart wünscht allen ein glückliches neues Jahr, welches wir gemeinsam meistern werden und in dem wir auch wieder getreu unserem Motto „We serve“ Gutes tun dürfen. Darauf und auf das nächste Wiedersehen freuen wir uns schon heute!

Hans W. Berg



LC Herrenberg

Wertvolle Ressourcen schützen und dabei soziale Projekte unterstützen

Lions Club Herrenberg organisiert Alt-Handy Sammlung unter dem Motto: Wertvolle Ressourcen schützen und dabei soziale Projekte unterstützen

Trotz Corona Krise ist der Lions Club Herrenberg weiter aktiv und hat eine Alt-Handy Sammlung ins Leben gerufen. Seit Anfang November 2020 wurden insgesamt 50 Boxen an vielen Stellen mit Publikumsverkehr in Herrenberg und Umgebung aufgestellt. Die Orte können in der Webseite des Clubs eingesehen werden.

Der Lions Club Herrenberg unterstützt auch und gerade während der Corona-Krise. Die Herrenberger Lions helfen den sozialen und kulturellen Institutionen, mit denen sie schon viele Jahre zusammenarbeiten und die in dieser Krise besondere Hilfe brauchen. Zum Beispiel haben sie für die 80 Bewohner der Senioreneinrichtung Wiedenhöfer Stift in Herrenberg, die ja besonders unter der Isolation leiden und litten, vor Ostern Schoko-Osterhasen und eine Ostergrußkarte zentral an die Heimleitung übergeben. Dafür haben die Lions von den Bewohnern einen sehr herzlichen Dank erhalten.

Außerdem hat der Lions Club dem Herrenberger Tafelladen im ersten Lockdown über acht Wochen mit einer Geldspende für den Lebensmittelkauf unterstützt. Insgesamt war es eine Spende an den Tafelladen von 2000€.

Andererseits sind Aktivitäten, mit denen bisher Spendengelder erarbeitet wurden, wegen Corona weggefallen. Der in Herrenberg und Umgebung sehr beliebte Lions-Bücherbasar, der jährlich in der Pfingstwoche stattfindet, musste 2020 abgesagt werden. Auch der kleine Bücherbasar während der Sindel-

finger Weihnachtsmesse konnte in 2020 nicht stattfinden. Der Weihnachtsmarkt in Herrenberg, auf dem der Club in jedem Jahr Glühwein, Maultaschenburger und mit seinem französischen Partnerclub Misteln verkauft, konnte nicht in der gewohnten Form stattfinden.

Aus diesem Grund wurde die Alt-Handy Sammlung initiiert, die den notwendigen Hygienestandards entspricht. Es können nicht mehr gebrauchte Handys abgegeben werden, die dann von den Mitgliedern des Lions Clubs eingesammelt und einem fachgerechten und umweltfreundlichen Recycling zugeführt werden. Die Erlöse gehen weiterhin an lokale und regionale, soziale und kulturelle Projekte.

Der diesjährige Präsident des Lions Clubs, Jochen M. Schmidt sagt zu der neuen Aktivität: „Die Mission der internationalen Lions heißt „helfen“. Unsere Alt-Handy Sammlung soll gerade auch in diesen Zeiten dazu beitragen diesem Anspruch gerecht zu werden. Das Motto ist: Wertvolle Ressourcen schützen und dabei soziale Projekte unterstützen.“

Dr. Klaus Benzinger



Clubsekretärin Kerstin Helbig und Präsident Jochen M. Schmidt beim Aufstellen der ersten Sammelbox



LC Tauberbischofsheim

Der Lions Club Tauberbischofsheim hat sich schon vor längerer Zeit darüber Gedanken gemacht wie neben den vielen regionalen Projekten auch einmal ein eigenständiges internationales Projekt in einem Entwicklungsland durchgeführt werden kann. Dort wo direkte Hilfe dringend benötigt wird, es lebensnotwendig und sinnvoll ist. Das Projekt sollte etwas Besonderes sein. Über die Verbindung eines Lionsfreundes zu dem Verein „Aktion PIT Togo hilfe e.V.“ in Fürstenfeldbruck konnte ein geeignetes Projekt gefunden werden. Dieser Verein arbeitet mit dem Verein „Aimes Afrique“ in Togo zusammen und sorgt somit für die Umsetzung des Projektes und für die Nachhaltigkeit direkt vor Ort.

**Detailinformation finden Sie auf der Internetseite des Distrikts
www.lions.de/web/111sm/aktuelles**

Oskar Fuchs





LC Böblingen-Schönbuch Die Sieger des Schönbuchlöwen stehen fest

Auch in Pandemiezeiten konnte die mittlerweile 3. Auslobung des Schönbuchlöwen erfolgreich zum Finale geführt werden. Die Mitglieder des Lions Club Böblingen Schönbuch gratulieren ganz herzlich allen Preisträger*innen.

Den 1. Preis mit 2.000,-€ erhält das Blaue Haus, Förderkreis krebskranker Kinder e.V., ein Stuttgarter Verein mit großem Einzugsgebiet, für die Aktion Meet & Eat. Hier werden schwerstkranke Kinder zusammen mit Ihren Eltern zum Pizzabacken mit anschließendem Essen eingeladen, gefolgt vom 2. Preis mit 1.500,-€ für die Schulbibliothek des Lise-Meitner-Gymnasiums, zur Ausstattung einer „Gamingzone für Kids“ zur Förderung von Lernspielen und des gemeinsamen schulischen Miteinanders. Der 3. Preis geht mit 1.000,-€ an das DRK Sindelfingen für die Umsetzung des Ersthelfer Alarmierungssystem FirstAED. Eine Initiative, bei der diejenigen Ersthelfer eine Alarmierung auf ihr Handy erhalten, die sich am nächsten an einer Person mit Herzproblemen aufhalten, dies alles bevor ein Notarzt vor Ort sein kann. Das rettet Menschenleben. Ein Sonderpreis wird dieses Jahr als besondere Anerkennung an den Kreisseniorrenrat mit 500,-€ für die organisierte Patientenbegleitung von alleinstehenden Menschen im Krankenhaus vergeben.

„Es freut uns sehr, dass so vielseitige Projekte unterstützt werden können, auch wenn die feierliche Scheckübergabe noch ein bisschen warten muss. Allerdings: das Geld wurde bereits angewiesen“, jubeln die Mitglieder des Lions Club Böblingen Schönbuch mit Augenzwinkern.

Auch mit der Aktion „Spende statt Böller“ zum Jahreswechsel konnten Menschen dazu bewegt werden, die „Gute Sache der Lions“ zu unterstützen“. Diese, wie grundsätzlich alle Spendengelder werden komplett vom Lions Club Böblingen Schönbuch weitergegeben, um gezielt Gutes zu tun. So startet ein fantastisches Jahr!



Die Schönbuchlöwen entspringen auch 2021 wieder dem Lions Club Böblingen-Schönbuch



LC Stuttgart-Villa Berg Ein Clubabend: Thema Lions Quest

Lions Quest – ein Einblick in den Praxisalltag im Rahmen eines Clubabends
(von PDG Barbara Goetz/ Präsidentin des LC Stuttgart-Villa Berg 2020/2021)

Seit vielen Jahren unterstützt der Lions Club Stuttgart-Villa Berg das Programm Lions Quest an Stuttgarter Schulen. Zeit einmal aus erster Hand- nämlich von 2 Lehrkräften „unserer Schule“, dem Schickhardt-Gymnasium zu erfahren, wie das Programm im Unterricht umsetzbar ist und was es sowohl bei den Lehrkräften wie auch bei den Schülern erreichen kann.

Wer nun skeptisch fragt, muss das wirklich sein, was soll das denn bringen?, sollte sich von begeisterten Teilnehmern solcher Seminare in die Welt von Lions Quest entführen lassen. Selbst erleben, wie Energizer und Rollenspiele wirken, miterleben, wie man selbst in der Gruppe reagiert und vieles mehr. Nur Mut, es tut garantiert nicht weh, ist aber eine unglaubliche Erfahrung.

Und genau dieses haben die beiden Lehrkräfte bei unserem Clubabend erreicht.

„Super, klasse gemacht, sehr beeindruckend, total mitreißend, das habe ich ja gar nicht gewusst“ sind nur einige wenige Schlagwort... Doch von vorne. Die beiden Lehrkräfte Carmen Leuker und Steffen Grözinger haben bei de das Modul „Erwachsen werden“ absolviert, Frau Leuker zudem noch „Erwachsen handeln“, welches seinen Einsatzbereich in der Sekundarstufe II, also ab der 9. Klasse findet.

Beide schildern an diversen Beispielen (siehe separate Aufstellung) unterhaltsam ihre Erfahrungen im Schulalltag. Und das geht auch bei einem GoToMeeting und in Corona Zeiten. Sie berichten, unter anderem, wie Schüler daheim Interviews mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern geführt haben und hinterher ganz begeistert berichtetet, dass sie dadurch Dinge von ihren Interviewpartnern erfahren haben, die ihnen vollkommen neu waren. Und genau diese Kommunikation ist Teil eines besseren und verständnisvollen Miteinanders im täglichen Leben.

Der begeisterte Vortag von Frau Leuker und Herrn Grözinger nahm die Zuhörer in ihren Bann, engagierte Fragen und Antworten ließen danach den Einblick noch tiefer werden. Man kann allen Clubs nur empfehlen: lassen Sie sich von Lehrkräften „Ihrer Schule“ berichten und tauchen Sie ein in die Welt von Lions Quest. Auch Sie werden begeistert sein. Und wenn sie keinen Referenten finden, auch kein Problem, Ihre Lions Quest Beauftragten in den Zonen helfen gerne bei der Vermittlung solcher Vorträge.

Abschließend noch ein Statement von Steffen Grözinger zu Lions Quest am Schickhardt-Gymnasium:

„Es macht einfach Spaß mit Lions Quest zu arbeiten: man kann praktisch dabei zusehen, wie neue Klassen - z.B. unsere neuen 5er - zu einer Gemeinschaft werden und gleichzeitig jedes einzelne Kind an Selbstbewusstsein und Sozialkompetenz zulegt. Das ist toll! „
Dem kann man nichts hinzufügen.





Postille März 2021 Distrikt 111 SM

VIRTUELLES

Benefiz Konzert^{17.}

ZU GUNSTEN VON HUMOR HILFT HEILEN

22. - 28. März '21 im Internet: www.lkz.de

Der Förderverein Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V. lädt ein

Das Musikkorps der Bundeswehr unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling spielt

Mit Unterstützung von:

Volkspark Ludwigsburg

LUDWIGSBURGER KRONEZETUNG

Spendenkonto:
IBAN: DE36 6048 0008 0501 7208 00
BIC: COBADEFF604

Leider können wir in diesem Jahr CORONA bedingt unser Benefizkonzert nicht wie gewohnt live im FORUM am Schlosspark veranstalten. Dennoch möchten wir Sie mit der Musik begeistern. Wir haben ein Konzert aufgezeichnet und präsentieren es im Internet. Erleben Sie „Das Musikkorps der Bundeswehr“ unter der Leitung von Oberstleutnant Christoph Scheibling mit seiner vielseitigen Programmpalette.

Der Zugang über das Internet ist kostenlos. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Jeder Euro zählt. Gerne erwarten wir Ihre Spende auf das Konto des Förderverein Lions-Club Ludwigsburg-Monrepos e.V. IBAN DE36 6048 0008 0501 7208 00, Commerzbank Ludwigsburg, BIC: COBADEFF604.

Der Reinerlös geht an die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN zugunsten der Clownvisiten im Klinikum Ludwigsburg. Wir bedanken uns jetzt schon.

Das „Musikkorps der Bundeswehr“ blickt auf über 60 Jahre erfolgreiche militärmusikalische Tätigkeit zurück. An die verschiedenen Aufgaben aller Größenordnungen gewöhnt, vom glanzvollen Staatsempfang, Ehrungen für Bundespräsidenten und Kanzlern sowie anderen großen protokollarischen Diensten über das große Konzert bis hin zur kleinsten Kammermusikveranstaltung, spielte das Musikkorps bei unzähligen Anlässen und steht damit ständig auf höchster Ebene im Blickpunkt.

Der 1963 gegründete Lions Club Ludwigsburg-Monrepos setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt mehr als 1.000.000 EURO unterstützt.

Martin Pfuderer

VIRTUELLES

Benefiz Konzert^{17.}

MUSIKKORPS DER BUNDESWEHR

22. bis 28. März '21

im Internet: www.lkz.de

Förderverein LIONS Club Ludwigsburg-Monrepos e.V.

10 Jahre HUMOR HILFT HEILEN



**Ein Anliegen von
Governor
Dr. Ilonka Czerny**

Fasten einmal anders: **Klimafasten**

Mittlerweile ist es sogar schon ein Trend geworden, im Frühjahr eine Fastenkur oder Fas tenzeit einzulegen, weil wissenschaftlich belegt, ist der Körper für eine Entschlackung oder Reinigung in dieser Jahreszeit besonders empfänglich.

Aber Klimafasten? Was ist damit gemeint? Klimafasten ist eine Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Diese Kampagne möchte aufrufen, seine persönlichen Bedürfnisse zu hinterfragen: „Was ist für mich und mein Leben notwendig?“ Das Augenmerk wird dabei nicht ausschließlich auf Speisen und Getränke wie beim konventionellen Fasten gelegt. Es geht allgemein um einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen. Diese Aktion begann mit dem Aschermittwoch und setzt sich bis Ostern fort. Wochenweise werden unter www.klimafasten.de Beispiele genannt, wie einzelne Personen oder Gruppen diese Klimafastenzeit gestalten können. In dieser ersten Woche geht es um den Wasserfußabdruck, den jeder hinterlässt. Wie gelingt es im Alltag, mit diesem Lebenselixier verantwortungsbewusst umzugehen?

Auch wir Lions haben mit den WaSH-Projekten eine Activity, die sich dieser Ressource besonders annimmt. Bei diesen Aktionen geht es darum, zusammen mit dem BMZ in Schwellenländern nach Möglichkeiten zu suchen, wie durch Zisternen- und Toilettenbauten, eine entsprechende Infrastruktur zur effizienten Wassergewinnung und -nutzung geschaffen werden kann, somit können gleichzeitig die Hygienemaßnahmen verbessert werden. Weitere Informationen: www.lions.de



Gleich in mehreren Wochen geht es beim vorösterlichen Klimafasten um den CO2-Fussabdruck, den wir permanent hinterlassen: Beim Heizen (Woche 2), beim Film-Streaming (Woche 4) und bei unserer Mobilität (Woche 6). Siehe: www.klimafasten.de Der AK Nachhaltigkeit der Deutschen Lions hat ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem der CO2-Fussabdruck zumindest kompensiert werden kann. Schon auf der Startseite von www.lions.de finden Sie rechts unten einen Kompensationsrechner für Ihre geflogenen Kilometer. Wenn Sie dieses errechnete Geld dem Projekt „Effiziente Kochöfen für West Bengalen“ zukommen lassen, dann haben Sie weltweit auch einen Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Natürlich müssen Sie nicht erst fliegen, um Geld für diese Activity spenden zu können – im Gegenteil. Die Verantwortlichen dieser Klimafasten-Aktion – es ist die evangelische Kirche Deutschlands unter der Beteiligung von drei katholischen Diözesen – schreiben am Ende ihrer Internet-Startseite über die Sinnhaftigkeit dieser Kampagne: „Der Klimawandel verursacht Leiden, denn er gefährdet das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Klimaschutz macht Verzicht erforderlich. Aber immer wieder ist es ein Gewinn, wenn es gelingt, alleine oder in der Gemeinschaft das Leben klimafreundlicher zu gestalten.“

Aus diesem Grund und weil ich mir als Distrikt Governor das Thema Natur/Umwelt als ein Schwerpunkt-Thema gesetzt habe, möchte ich Sie, liebe Lions-Freundinnen und liebe Lions-Freunde, auf diese Aktionen aufmerksam machen.
Ihre/Eure
Ilonka Czerny





Die Gmünder Lions

Ein Unglück kommt selten allein
„Wo Not ist, da ist ein Lion!“

Gmünder Lions unterstützen wieder das corona- und hurrikangeplagte „Schulprojekt in Cartagena/Kolumbien“

(drk) Als die Gmünder Lions in der Gmünder Tagespost davon lasen, daß der Hurrikan IOTA Mitte November mit voller Wucht über die Stadt Cartagena gefegt war, einen großen Teil der Infrastruktur zerstörte und viele Menschen obdachlos machte – und das alles zusätzlich zu der schier unerträglichen Lage durch den kompletten Covid 19 -Lockdown in Kolumbien seit März 2020, beschlossen sie, über den Mutlangen Verein „Schule Cartagena“ dort zu helfen, d.h. diesmal (und zum 4. Mal) mit 3.000 Euro. Motto: amor sin fronteras. Lions Präsident Reinholt Elser (Forstdirektor in Ellwangen) und Lions-Fördervereinsvorsitzender Günter Rosenthal (Unternehmer in Lorch) überreichten den Scheck an Rose Gaiser, die 1. Vorsitzende des Vereins Schulprojekt Cartagena und Fine Kientz, die 2. Vorsitzende, die sich hocherfreut bedankten. Rosenthal hatte sich auf einer Kolumbienreise mit seiner Frau 2018 vom Zustand der Schule persönlich überzeugt und konnte so die Unterstützung nur herzlichst befürworten.

Kolumbien hat bei Auftreten der ersten COVID-19-Fälle sehr schnell reagiert und das komplette soziale und wirtschaftliche Leben für mehrere Monate heruntergefahren. Kein Kreuzfahrtschiff mehr, keine Touristen, keine

Einkünfte mehr für die Armen, die sich bislang mit Kleingeschäften wie Saft- oder Eisverkauf, Musizieren auf der Straße, an den Stränden oder auf andere Weise, durchgeschlagen haben. Da das Förderzentrum auch keine Erlaubnis hatte zu öffnen, fiel zunächst auch neben der schulischen Unterstützung das Mittagessen aus. Für viele Kinder war das bis dato angebotene Mittagessen die einzige Mahlzeit des Tages gewesen. Die Eltern waren schier am Verzweifeln. Dort sie griffen zur Selbsthilfe und entwickelten ein umfassendes Sicherheits- Hygiene- und Desinfektionskonzept entwickelt und auch vom staatlichen Gesundheitsamt begutachtet und als „vorbildlich“ zertifiziert. So konnten 100 bis 120 Kinder mit einer Mahlzeit versorgt werden. Doch dann kam IOTA – und alles wurde unvorstellbar noch schlimmer. Getreu ihrem Motto: wo eine Not ist, da steht ein Lion bereit – in diesem Fall einer aus Schwäbisch Gmünd. Die 1. Vorsitzende, Rose Gaiser aus Mutlangen und Fine Kientz (2.Vors.) bedankten sich für die fortgesetzte, großzügige Hilfe der Lions.

Spendenmöglichkeiten:

Verein zur Förderung des Schulprojekts Cartagena e. V. Rose Gaiser, 1. Vorsitzende KSK Ostalb

IBAN: DE45 614500501000107490 sowie online über die Spendenplattform „betterplace“:

www.gut-fuer-die-ostalb.de/projects/56469
„Schulprojekt“

www.gut-fuer-die-ostalb.de/projects/81180
„Hilferuf aus Cartagena“

Reinhard Kuhnert



(Pressebericht mit coronakonformem Foto. V.r.n.l. Lionspräsident Forstdirektor Reinholt Elser, Inge Gaiser, 1. Vorsitzende des Schulvereins Cartagena, Fine Kientz, die 2. Vorsitzende und Unternehmer Günter Rosenthal vom Lions-Förderverein)



LC NETZWERK SÜD

**„... im Netzwerk“, die Online-Veranstaltungsreihe
Nächster Termin 12. April 2021, 19:30 Uhr**

Der Club wurde als Online Club gegründet, damit auch die Mitglieder, die beruflich viel unterwegs sind, am Clubleben teilnehmen können. Was vor über 12 Jahren eher exotisch für viele Lions war, ist heute – nicht zuletzt auch durch Corona – zur Selbstverständlichkeit geworden und vielfach noch die einzige Möglichkeit, in Kontakt zu bleiben.

Vor diesem Hintergrund haben wir nach dem ersten Lockdown im Juni 2020 versucht, einen Atelierbesuch bei der Lionsfreundin und Kunstglasbläserin Kerstin Müllerperth als Hybridveranstaltung durchzuführen, bei der einige Mitglieder vor Ort waren und andere online teilnahmen. Die Veranstaltung wurde von allen begeistert aufgenommen.

Das gab Mut, uns in dieser Richtung weiter zu entwickeln. Das Ziel war es, auch in Pandemie-Zeiten das Clubleben und die Activities aktiv zu gestalten.

Deshalb hat der Club entschieden, unter dem Motto „... im Netzwerk“, Online-Veranstaltungen durchzuführen. Eine Veranstaltungsreihe, über die wir mit unseren Lionsfreunden und externen Gästen im Dialog bleiben und mit spannenden Themen und Referenten aufwarten.

Nach „Kunst im Netzwerk“ bei Kerstin Müllerperth konnten als „Dialog im Netzwerk“ bereits zwei interessante Vorträge zum Thema * Sparen im Alter – Entsparen im Alter * von Prof. Dr. Dr. Martin Weber und * Nicht der Pflicht nur zu genügen ...* von PDG Dr. Michael Pap erfolgreich über die Plattform ZOOM durchführen. Selbst Gäste über den District 111 SM hinaus, haben sich eingeschaltet und sich in der anschließenden Diskussion aktiv eingebracht.

Die Referenten verzichten dankenswerterweise auf ihr Honorar. Idee ist, dass diese Veranstaltungen für die Gäste kostenfrei sind, wir uns aber über jede Spende freu-



en, die zu 100% unseren caritativen Lions-Projekten zugeführt werden. Die Reaktionen sind durchweg positiv.

Wir möchten auch Sie gerne einladen, an unseren „... im Netzwerk“-Veranstaltungen teilzunehmen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage <http://lc-netzwerksued.de/events> und erfahren Sie mehr.

Save-the-Date

Die nächste Veranstaltung findet bereits am 12. April 2021, 19:30 Uhr mit einem Vortrag

von Herrn Friedhelm Wachs zum Thema – „Wie wir 2040 leben - Ein Ausblick“ statt. Näheres einschließlich der Möglichkeit sich anzumelden finden Sie unter: <http://lc-netzwerksued.de/events>

Bringen Sie Ihre Freunde, Bekannte und Verwandte mit. Wir freuen uns auf Sie.

Heiner Piepenstock

LC Crailsheim

Die eierlegende Wollmilchsau der Crailsheimer Löwen

Die Crailsheimer Lions sind happy! Mit ihrem Adventskalender-Verkauf haben sie quasi die eierlegende Wollmilchsau gefunden. Die 2012 erstmals umgesetzte Aktion bezieht den kompletten Club ein. Als eine Art Crowd-funding spülte sie zuletzt stets deutlich mehr als 25 000 Euro jährlich in die Kasse – Geld, das sich in muster-gültige Aktionen umsetzen lässt. Zusammen mit anderen Spenden und Aktionen des 1967 gegründeten Clubs lassen sich so Jahr für Jahr an die 40 000 Euro an Unterstützung für ver-schiedenste Projekte lokal, internatio-nal und für Lions-Deutschland finan-zieren.

Einige Beispiele aus jüngster Zeit: Mit 7000 Euro wurde einer Familie aus der Region geholfen, deren vierjähri-ges Kind am seltenen Pallister-Killian-Syndrom leidet und deren Haus be-hindertengerecht umgebaut werden musste. 3000 Euro gingen an Pfarrer Dr. Leonard Lemchukwu, der so den Bau seiner Schule und eines Kindergartens im nigerianischen Igboland anschlieben kann.

Nachdem dem örtlichen Crailsheimer Tafella-den vor Jahren bereits ein Transporter orga-nisiert wurde und die überzähligen, nicht ab-geholten Gutscheine aus dem Adventskalen-der-Preis-Pool ebenfalls an die Tafel gehen, wurden kürzlich weitere 1000 Euro überwie-sen, die mit einem virtuellen Stadtlauf wäh-ren der Corona-Pandemie erwirtschaftet wurden. 2000 Euro gingen an die Schwäbisch Haller Kinderklinik zur Förderung der Kunst-Therapie. Und 3000 Euro bekam der Hilfsver-ein „Zukunft für Nepal“, der sich für den Bau einer Schule samt Ausbildungswerkstatt für Waisenkinder in einem Dorf im Himalaya ein-setzt.

Weitere regelmäßige Unterstützung, die unter anderem auch ein „etwas anderer Flohmarkt“ einbringt, erhalten die „Müllstadtkinder Kairo“, das Crailsheimer Kulturwochenende, eine Wassertank-Initiative in Tansania oder auch der heimische Freundeskreis Asyl. Die Ideen gehen dem aktuell 49 Mitglieder zäh-lenden Serviceclub jedenfalls nicht aus.

Kontakt (bei eventuellen Fragen) über Öffent-lichkeitsbeauftragten der Lions Crailsheim: Mathias Bartels – 07951 – 959366.



Bild: Der aktuelle Crailsheimer Lions-Präsident Dieter Brenner (rechts) bei der Scheckübergabe an die Familie Hager, die ein schwerkrankes Kind hat.



Bild: Lions-Präsident Dieter Brenner (rechts) und Stadtlauf-Organisator und Lions-Mitglied Seydan Eslikizi mit Karin Coffey bei der Spen-denübergabe an den Crailsheimer Tafelladen.



Aus dem Kabinett Dr. Heike Entenmann, dt.-frz. Redewettbewerb

Deutsch-französischer Redewettbewerb für Jugendliche von 16 – 18 Jahren dieses Jahr Online!!

Einsendeschluss: 24. April 2021 – Endausscheidung 08. Mai 2021

Unser Distrikt führt auch dieses Jahr wieder den Redewettbewerb mit unseren Lionsfreunden aus dem Distrikt 103 Est in Frankreich (Elsaß, Lothringen, Champagne) durch. Ziel der Partnerschaft ist die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft. Ganz besonders wichtig hierbei ist uns die Förderung der Begegnungen Jugendlicher.



Gesucht werden Schülerinnen und Schüler (16-18 J), die in der Lage sind, 10 Minuten in Französisch über ein Thema frei zu referieren. (Es sind keine Muttersprachler zugelassen!).

Dieses Jahr werden die Jugendlichen gebeten, zu diesem Zitat Stellung zu nehmen:

**„Europa –gestern –heute –morgen:
Wie sehen Sie das Europa der Zukunft? “.**

**«Europe hier –aujourd’hui –demain:
Comment imaginez-vous l’Europe de l’avenir? »**

Die Jugendlichen werden gebeten, ein Video von ihrer Rede bei YouTube (nicht öffentlich!) hochzuladen und den Link an

Heike.Entenmann@t-online.de zu senden.

Einsendeschluss: 24. April 2021

Es locken hohe Preisgelder mit Urkunde
(1. Preis: € 400, 2. Preis: € 250, 3. Preis € 150, 4. u. 5. Preis: € 100)

Dr. Heike Entenmann
KJ MD 111 SM 2020/2021



LC Böblingen-Schönbuch

Als junger Lions Club Böblingen-Schönbuch haben wir erreicht, **die neue Digitalität alltagstauglich** zu machen.

Die IT-kundigen Mitglieder haben mit viel Know-how alle Voraussetzungen für die digitale Vortragsreihe „Zukunftsimpulse“ geschaffen.

Die neuen digitalen Möglichkeiten über große Distanzen hinweg, interaktiv, mit vielen Menschen offen Wissen und Meinung auszutauschen, Spenden-Activities umzusetzen und damit auch noch die Umwelt und die eigene Gesundheit zu schonen, sind ein grandioser Ansatz für die Zukunft des gemeinsamen Miteinanders und vor allem unseres Clublebens!

„Wir betrachten die neuen digitalen Kommunikationsformen als „die größte Chance mit höchstem Potential“ für eine vielschichtige, gleichberechtigte Kommunikation, die positiv unsere Gesellschaft verändern wird.

Um in der Sprache von „Raumschiff Enterprise“ zu sprechen, wir können nun alles außer „beamten“.

Das Impfjahr 2021 wird als „DAS bahnbrechende Jahr der Digitalisierung“ in unsere Geschichtsbücher eingehen. Und wir sind mit unseren Lionistischen Zielen hautnah dabei. Das motiviert.

Es ist dem Lions Club Böblingen-Schönbuch gelungen, die Vortragsreihe „Zukunftsimpulse“ gleich mit drei herausragenden Persönlichkeiten „aus der Taufe zu heben“ und weitere Vorträge bereits vorzubereiten.

Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Linowski, Direktor Institute for International Business Studies, Steinbeis-Hochschule Berlin:
„China: Freund, Konkurrent, Vorbild?!\", Dienstag 30. März 2021, 19:30 Uhr.

Axel Mattern, Vorstand Hafen Hamburg:
„Hafen Hamburg – Handelswege heute und morgen“, Dienstag 13. April 2021, 19:30 Uhr.

Dr. Stefan Kaufmann, MdB, Innovationsbeauftragter "Grüner Wasserstoff" der Bundesregierung: „(Grüner) Wasserstoff in Deutschland und Baden-Württemberg – Status quo und Perspektiven“, Dienstag 20. April 19:30 Uhr



Ein Logo, das den LC Böblingen-Schönbuch noch lange begleiten wird

Die Zuhörerschaft darf sich über unsere Website anmelden und einwählen. Der jeweilige Vortrag ist kostenlos. Wir geben dort direkt die Möglichkeit digital zu spenden.

Ich freue mich ganz besonders, wenn die Veröffentlichung in Ihrer Zeitung gelingt und verbleibe

mit den besten Grüßen und Wünschen für dieses bahnbrechende Jahr 2021, viel Gesundheit und maximalen Erfolg!

„Die Zuhörerschaft darf sich über unsere Website (www.lions-bbs.de) anmelden und einwählen. Der jeweilige Vortrag ist kostenlos. Wir geben dort direkt die Möglichkeit digital zu spenden.“

Ihr
Thomas Leonhardt



Prof. Dr. Dr. h.c. Dirk Linowski, Direktor Institute for International Business Studies, Steinbeis-Hochschule Berlin



Axel Mattern, Vorstand Hafen Hamburg



Dr. Stefan Kaufmann, MdB, Innovationsbeauftragter "Grüner Wasserstoff" der Bundesregierung



LC Hohenlohe Künzelsau unterstützt junge Menschen mit 15 Laptops



v.l.n.r. LF Horst Bertsch für die Beschaffung der Laptops, Ursula Mühleck u. Claudia Müller Landratsamt, Club-Präsident Giso Eben von Racknitz, Club-Sekretär Steffen Pferdmenges

Bereits zum elften Mal übergibt der LC Hohenlohe-Künzelsau durch eine Laptopspende im Wert von 6.000,- € gezielt an Jugendliche, die aus schwierigen und bedürftigen Familienverhältnissen stammen. Es handelt sich dabei um ausgesuchte Jugendliche, die engagiert und ehrgeizig ihren Weg in Schule und Ausbildung gehen, die aber als chancengemindert gelten und sich keinen PC leisten können.

Gerade der Übergang von Schule zum Beruf ist für Jugendliche eine problematische Phase, in der Weichen für den weiteren Lebensweg gestellt werden. Nicht nur in der Schule werden PC's eingesetzt sondern sie sind auch eine dringende Notwendigkeit für Bewerbungsschreiben der folgenden Lehrjahre und damit eine Grundlage für ihren beruflichen Lebensweg.

So wurden bei der Übergabe von neun hochwertige hp i7 Laptops an das Dezernat für Familie, Bildung und Gesundheit der Jugendamtsleiterin Claudia Müller im

Landratsamt übergeben. „In den vergangenen Monaten der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, dass Laptops als Grundausstattung in Schule und Beruf benötigt werden, um auch in Zeiten von Homeschooling und Homeoffice den Anschluss nicht zu verlieren“ so Dezernatsleiterin Ursula Mühleck.

Last not least wurden zusätzlich mit jeweils drei weiteren Laptops die Jugendhilfe der Josefspflege in Mulfingen sowie das Albert Schweizer SOS Kinderdorf in Waldenburg mit ähnlichen Fördermaßnahmen wie oben geschildert, bedacht. Damit sorgt der Lions Club Hohenlohe Künzelsau wieder für eine nachhaltige Unterstützung der Jugendlichen aus dem Hohenlohekreis auf ihrem Weg zu einer guten Schul- und Berufsausbildung.

Steffen Pferdmenges



Aus dem Kabinett Digital neue Wege gehen

So schlimm diese Zeit mit der Pandemie ist, sie hat auch ein paar positive Seiten. Alle haben sich viel mehr auf die digitalen Medien eingelassen. Mancher hat sich sogar sehr gut damit anfreunden können.

Der Distrikt, wie auch etliche Clubs haben sich nur noch online getroffen. Im Kabinett kam dann die Meinung auf, dass das ja sehr gut funktioniert und es eigentlich auch zukünftig möglich sein sollte an allen Veranstaltungen von Zuhause teilzunehmen. Für denjenigen, der vielleicht krank ist, im Urlaub ist, oder einen sehr knappen weiteren Termin hat und deshalb die Fahrt kaum möglich ist, oder andere Gründe, wäre es doch schön dennoch teilnehmen zu können.

So kam die Idee auf, dass künftig alle Distriktveranstaltungen „Hybrid“ sein sollen. Das bedeutet, dass der Großteil der Teilnehmer vor Ort ist und sich persönlich treffen kann, einige andere Teilnehmer nehmen online teil.

Das war eine Herausforderung technischer Art. Es müssen geeignete Kameras eingesetzt werden, diese müssen so positioniert und gesteuert werden, dass der Online-Teilnehmer das Gefühl vermittelt bekommt, dabei zu sein.

Die weitere Anforderung ist, dass die Online-Teilnehmer auch wirklich mitmachen können sollen, also auch Fragen stellen können oder bei Diskussionen mitmachen können. Die Stimme des Teilnehmers muss im gesamten Raum gehört werden.

Ehrgeizig - aber es ist gelungen und mit der Versammlung am 27. März wird es eine erste Versammlung in dieser Art geben. In der jetzigen Situation ist eine Präsenzveranstaltung nicht machbar, aber es ist möglich, dass der Vorstand vor Ort ist und wenige Personen das „Publikum“ spielen.

Bei den Tests hat es sich aber dann leider ergeben, dass unser mittlerweile gern genutztes GoToMeeting nicht geeignet ist, weshalb umgestellt wurde auf eine neue Software.

Sie alle werden deshalb für den 27. März einen Link für ein Webex-Online-Meeting erhalten. Das sieht alles ein wenig anders aus, aber prinzipiell ist es dann halt doch wieder gleich.

Auf der Internetseite des Distrikts finden Sie alle Informationen zur Distriktsversammlung im März, auch eine Anleitung für die WEBEX-Sitzung, sowie die aktuell eingegangenen Anmeldungen, und—nachdem alles klar ist und alle Tests erledigt sind, auch den LINK für die Sitzung.

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten den Link per E-Mail.

Allerdings haben wir jetzt schon bemerkt, dass einige nicht die Mailadresse in das vorgesehene Feld eingetragen haben. Deshalb achten Sie bitte auf die Internetseite, die Sie ganz leicht von der Startseite her erreichen, indem Sie dort auf den blauen Button klicken.

Anmeldung DV

Die Internetseite des Distrikts lautet www.lions.de/web/111sm

Dann noch ein Wort zu den Wahlen. Dieses Mal wird ja davon ausgegangen, dass einige vor Ort präsent sind, andere Zuhause am PC mitmachen.

Deshalb wählen dieses Mal alle per Smartphone.

Das können die Teilnehmer im Saal gut machen, aber auch der Teilnehmer zuhause, der das Smartphone neben dem PC zu liegen hat.

Die Delegierten bekommen ja per Mail am Vortag das für die Wahl relevante Passwort zugesandt und dabei dieses Mal gleich auch den Link zum Erreichen des Wahlformulars per Smartphone.

Sie rufen diesen LINK auf, der ganz einfach sein wird, und geben dann Ihre Stimme ab.

Bei Fragen wenden Sie sich an Eva Friedrich



Lions fragen – Lions-Experten antworten



In diesen bewegten Zeiten fühlen sich viele Lions nicht mitgenommen und können sich nicht wirklich austauschen. Vielleicht sind bei einigen Mitgliedern auch Fragen aufgekommen, die nach Beantwortung suchen.

Der Vorstand des Distriktes 111-SM bietet sich an, für Lions-Freundinnen und Lions-Freunde am 17. April 2021 um 16 Uhr Fragen zu beantworten.

Bitte senden Sie Ihre Fragen oder Probleme im Vorfeld bis einschließlich 15. April per E-Mail direkt an mich, Ihren Governor, Ilonka Czerny, unter dr.ilonka.czerny@googlemail.com

Entweder kann ich Ihre Frage am **17. April ab 16 Uhr** selbst beantworten oder ich hole mir die jeweiligen Experten dazu, die Ihre Fragen kompetent und sachgerecht bearbeiten können.

Als Fragensteller erhalten Sie rechtzeitig vor der Sitzung einen Link per Mail zugesandt, mit dem Sie sich dazu schalten können, um die Antwort im direkten Austausch zu erhalten.

Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

DG Dr. Ilonka Czerny